



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

ALLGEMEINES
VORLESUNGSWESEN



Forschungsstelle
für Zeitgeschichte
in Hamburg

ERFAHREN, ERKUNDEN, ERKENNEN.

WISSENSGESCHICHTLICHE PERSPEKTIVEN AUF DEN NATIONALSOZIALISMUS

ÖFFENTLICHE
VORTRÄGE

donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH), Beim Schlump 83, Lesesaal (Erdgeschoss)

-
- 18.04.2024** **Akteure des Wissens und diskursive Macht. Die Antisemitismusforscherin Eva Gabriele Reichmann**
Prof. Dr. Kirsten Heinsohn, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
-
- 16.05.2024** **„Ein riesiges Paradoxon“? Zeitgenössische Auseinandersetzungen amerikanischer Diplomaten mit dem Nationalsozialismus**
Dr. Christoph Strupp, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
-
- 06.06.2024** **Der NS-Genozid an Sinti* und Roma*. Zum Wandel von Deutungshoheiten in der Bundesrepublik**
PD Dr. Yvonne Robel, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
-
- 20.06.2024** **„Bezeichnende Befangenheit“. Zeitzeugenbefragungen am Institut für Zeitgeschichte (München) während der 1950er Jahre**
Apl. Prof. Dr. Klaus Große Kracht, Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
-

KOORDINATION:

APL. PROF. KLAUS GROßE KRACHT, FORSCHUNGS-
STELLE FÜR ZEITGESCHICHTE IN HAMBURG (FZH)



www.zfw.uni-hamburg.de/av-wissensgeschichte-nationalsozialismus